

Leichtathletikfreunde Villmar bei den NRW – Mehrkampf-Meisterschaften erfolgreich.

In Bergisch-Gladbach schaffte Leslie Arbeiter die Quali für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften.

Vier Athletinnen von den Leichtathletikfreunden 1987 Villmar waren bei den Nordrhein-Westfälischen Mehrkampfmeisterschaften in Bergisch-Gladbach, bei denen sie wieder außer Konkurrenz an den Start gingen um sich für die Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften des DTB zu qualifizieren, da man dies nur bei Landesmeisterschaften tun kann und erzielten zum Teil hervorragenden Ergebnisse.

Ihren bisher besten Fünfkampf (100 m, Weit, Kugel, Schleuderball, 1 000 m) bestritt bei der weiblichen Jugend 14-15 Leslie Arbeiter, die, obwohl sie leicht angeschlagen war, ihr gestecktes Ziel nie aus den Augen verlor. Mit neuer Bestleistung im Kugelstoßen von 10,58 m, 14,86 sek über 100 m, 3,95 m im Weitsprung, 36,48 m im Schleuderball und 4:02,2 min über 1 000 m, schaffte sie mit 47,114 Punkten nicht nur eine persönliche Bestleistung, sondern qualifizierte sich auch für die Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften 2024 in Thaleischweiler und 2025 in Leipzig. Auch im Schleuderball-Einzel schaffte sie mit 40,61 m die begehrte Norm. In ihrem Sog steigerte sich auch Stacy Fleig mit 15,20 sek über 100 m, 4:14,3 min über 1 000 m (pB), 3,45 m im Weitsprung, 6,50 m im Kugelstoßen und 23,70 m im Schleuderball auf 37,069 P. kam und die Norm trotz persönlicher Bestleistung verfehlte. Auch im Schleuderball-Einzel mit der persönlichen Bestleistung von 29,22 m, hier allerdings nur um 78 cm. Dem wollte auch bei der weiblichen Jugend 12-13 Xenia Horst in nichts nachstehen. Sie begann ihren Fünfkampf mit neuer Bestzeit über 75 m von 11,47 sek, lief die 1 000 m in 4:02,1 min, schaffte im Weitsprung 3,84 m, im Kugelstoßen 5,35 m und im Schleuderball 19,92 m und erzielte damit ebenfalls neue Bestleistung von 36,276 Punkte, was leider nicht ganz für die Quali reicht, die sie auch im Schleuderball mit 20,18 m verfehlte.

Die jüngste im LfV-Quartett Emilia Dvortsova versuchte sich bei der W 11 für 2025 zu qualifizieren, wofür der DTB leider noch keine Normen bekannt gegeben hat. In ihrem ersten Fünfkampf erreichte sie 29,205 Punkte mit den Leistungen 75 m in 12,71 sek, 1 000 m in 4:34,1 min. Weit mit 3,29 m, Kugel mit 4,02 m und Schleuderball mit 17,63 m. Im Schleuderball-Einzel schaffte sie 18,85 m.

Die nächste und letzte Möglichkeit sich für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften zu qualifizieren gibt es bei den Hessenmeisterschaften am 22. Juni 2024 in Darmstadt.